

Den Medaillen-Hattrick schaffen

Buchs Von heute Freitag bis Sonntag nimmt die Flöserin Saskia de Klerk an den Schweizer Meisterschaften in Lancy teil. Hier will sie an ruhmreiche Titelkämpfe in Uster anknüpfen.

«Ich versuche, die dritte Bronze-medaille zu holen, den Hattrick für meinen Verein SC Flös Buchs heimzubringen», gibt sich die Schnellschwimmerin Saskia de Klerk vor den nationalen Titelkämpfen in Lancy (28. bis 30. Juni) kämpferisch.

Dieses Ziel über 50 Meter Freistil ist für die 28-Jährige keineswegs unerreichbar. Denn sie sicherte sich an den letzten zwei Schweizer Meisterschaften in dieser Disziplin jeweils Bronze.

Die Nummer eins sieht sich nicht als Favoritin

Die Vorzeichen sind nun allerdings anders. In Uster kam sie Indoor zu Medaillenehren. «Es ist eine Umstellung, wenn man gewohnt ist, Indoor zu trainieren»,



Auf Medaillenjagd: Saskia de Klerk vom SC Flös.

Bild: Robert Kucera

so de Klerk. Sie schwimmt denn auch lieber Wettkämpfe in einem Hallenbad. Auch, weil im Freien langsamere Zeiten geschwommen werden. «Doch das ist normal, es geht allen so.» Somit kein Nachteil für sie gegenüber der Konkurrenz.

Doch in Lancy muss sie mit etwas ganz anderem umgehen: Druck. «Ich bin die Nummer eins auf der Setzliste», erklärt sie. «Es ist viel mehr Stress für mich, als wenn ich als Underdog starten darf.» Die Buchserin sieht sich nicht in der Favoritenrolle. Sie sagt, dass jede Schwimmerin, die den A-Final erreicht, Schweizer Meisterin werden könne. **35**

Robert Kucera

robert.kucera@wundo.ch